

## DIE KAUSA SERVICESTELLE KÖLN GEHT IN DIE VERLÄNGERUNG; *gestärktes Team berät nun auch junge Flüchtlinge*

Die Deutsch-Hellenische Wirtschaftsvereinigung, seit Oktober 2013 Projektträgerin der KAUSA Servicestelle Köln, darf stolz sein. Dank eines intensiven, auf regionale Vernetzung und Nachhaltigkeit angelegten, Engagements ihres vierköpfigen Projektteams unter der Leitung von Christina Alexoglou-Patelkos ist es gelungen, die Förderung der vielfältigen Angebote der Servicestelle für Selbstständige, Jugendliche und Eltern mit Migrationshintergrund in Köln für weitere zwei Jahre sicherzustellen.

Aber das ist noch nicht alles. Denn durch die aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung geförderte Verlängerung der KAUSA Servicestelle Köln werden seit Februar 2016 nunmehr auch junge Flüchtlinge zu Ausbildungsmöglichkeiten beraten und informiert. Dazu wird die Zusammenarbeit und der direkte Dialog insbesondere mit der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, dem Jobcenter, der Arbeitsagentur und der Lernenden Region Köln e.V. und weiterer Netzwerkpartnern zusätzlich intensiviert und das Projektteam um drei weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergänzt, die mit besonderen Kompetenzen und Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Flüchtlingen ausgestattet sind.

Jugendliche mit Migrationshintergrund und junge Flüchtlinge unterstützen, Selbstständige beraten und Eltern informieren: die Arbeit der KAUSA Servicestellen umfasst alle an der Ausbildung beteiligten Personen. Ihre Zielsetzung ist es u.a., Jugendliche mit Migrationshintergrund verstärkt in duale Ausbildung zu integrieren und deren Eltern über die besonderen Chancen einer guten Ausbildung zu sensibilisieren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KAUSA Servicestelle versorgen die Ratsuchenden mit wichtigen Informationen, geben ihnen erste Hilfestellung und leiten sie anschließend an die entsprechenden Stellen weiter – zum Beispiel an die Angebote der Kammern oder der Agenturen für Arbeit.

Neben der Beratung ist es das Ziel der KAUSA Servicestellen, die vorhandenen Netzwerke zu erweitern und gemeinsam mit Institutionen der Berufsbildung, Schulen sowie Migrantenorganisationen und Unternehmen dauerhafte Strukturen zur Unterstützung beim Einstieg in die berufliche Bildung aufzubauen, um eine Ausbildungsbeteiligung zu ermöglichen.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die derzeit aktiven KAUSA Servicestellen Augsburg, Berlin, Bonn/Rhein-Sieg, Delmenhorst, Dortmund, Essen, Gießen, Hamburg, Köln, Nürnberg, Osnabrück und Stuttgart als Beitrag zur Umsetzung des Koalitionsvertrages und der vereinbarten Maßnahmen der „Allianz für Aus- und Weiterbildung“. Die gezielte Verstärkung und Ausweitung der KAUSA Servicestellen um die Zielgruppe der Flüchtlinge in den Jahren 2016-2019 ist Teil des Sofortmaßnahmenpaketes des BMBF für Flüchtlinge und deren Integration durch Bildung.

Kontakt:

**KAUSA Servicestelle Köln – Regionale Koordinierungstelle für „Ausbildung und Integration“**  
Projektträger ist die Deutsch-Hellenische Wirtschaftsvereinigung e.V. (DHW), Eupener Str. 150, 50933 Köln.

Tel.: 0221 3979 776, Fax: 0221 3979 778, Web: [www.dhvw.de/kausa](http://www.dhvw.de/kausa)

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/331031666971940/>